

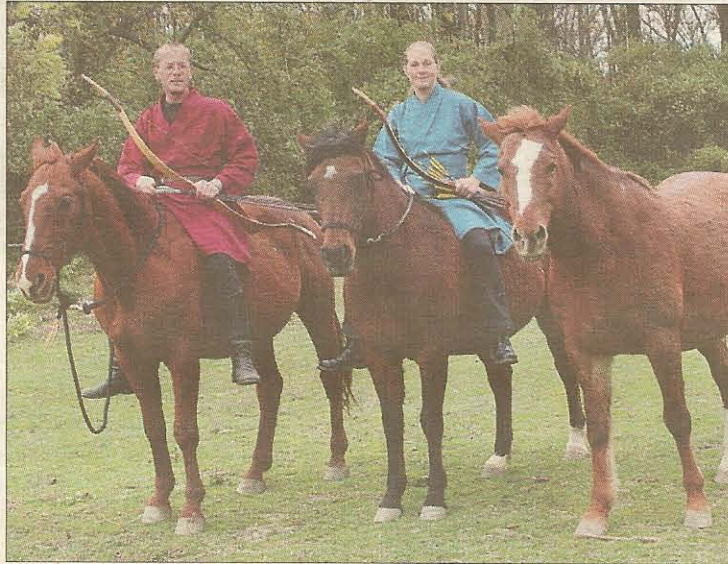
KASSAI-SCHULE / Die Einheit von Pferd, Reiter und Bogen ist das Ziel der Kassai-Schüler, der berittenen Bogenschützen.

Bogenschießen vom galoppierenden Pferd

NEUBAU-KREUZSTETTEN / Bogenschießen vom galoppierenden Pferd - klingt spannend, gefährlich und für manche wohl unmöglich. Doch nicht für Kassai-Schüler, denn es ist deren Ziel eine Einheit von Pferd, Reiter und Bogen zu werden, womit Bogenschießen vom Pferd keine Schwierigkeit ist. Bis dahin ist es aber ein langer Weg ...

Die einzige Kassai-Schule in Österreich ist in Neubau-Kreuzstetten. Weltweit gibt es etwa 300 Schüler, die Lajos Kassai, einem Bogenbauer aus Ungarn gefolgt sind. Vor mehr als 20 Jahren begann er damit, die verlorene Kunst seiner Vorfahren, der Hunnen und Magyaren, wieder zum Leben zu erwecken. Seine Schüler trainieren Bogenschießen, haben dabei standardisierte Übungen um die internationale Qualität zu gewährleisten und sie trainieren mit den Pferden.

Bogenschießen vom Pferd ist eine Kampfsportart, daher gibt es auch verschiedene Stufen, die zu durchwandern das Ziel sind: sechs Schülergrade und sechs Meistergrade. Viel Training ist dafür nötig, um sich schließlich auch bei Wettkämpfen mit anderen Kassai-Schülern messen zu können. Johannes Fischnaller



Johannes Fischnaller, der Leiter der Kassai-Schule in Neubau-Kreuzstetten und Kerstin Pressel, seine Frau und Schülerin. FOTO: ZVG

ist der Leiter der Schule in Neubau-Kreuzstetten. Berittener Bogenschütze ist er seit etwa acht Jahren, seit er Lajos kennengelernt hat.

„Das äußere, sportliche Ziel des modernen Bogenschießens vom Pferd ist es, in vollem Galopp möglichst viele Pfeile auf die Scheiben zu bringen, mit Schüssen nach vorne über den Pferdekopf, zur Seite und nach hinten“, so Fischnaller. „Das in-

nere Ziel, das diesem äußeren unsichtbar gegenübersteht, ist das Erreichen der vollständigen Harmonie mit dem Pferd und seiner Bewegung und der inneren Ruhe, die die äußere Schnelligkeit im Schießen und Treffen ermöglichen.“

Für jene, die das Training auch einmal verfolgen wollen, gibt es monatlich „Offene Tage“ und Anfänger-Schnupperseminare. Mehr dazu auf www.kassai.at

KURZ NOTIERT

WOLKERSDORF

Eislaufsaison. Am Samstag, den 15. November um 10 Uhr sperrt der Eislaufplatz in der Schlossparkhalle für die heurige Winter-saison wieder auf.

GEMEINDERAT / Auch hier wurde Winterfahrplan der ÖBB diskutiert.

Unterschriften gegen Fahrplan

GROSSENGERSDORF / In der Gemeinderatssitzung wurde der neue Winterfahrplan der ÖBB diskutiert. Auch für die Gemeinde ist er von Bedeutung, da Schnellverbindungen nicht mehr an der Station Obersdorf halten sollen. Nicht nur die Gemeinde Großengersdorf befürchtet dabei, dass das nur der erste Schritt zur Einstellung der Zubringerbahn Groß-Schweinbarth/Obersdorf sein könnte. Deshalb wird im Kaufhaus Schramm, der Raiffeisenkassa und im Gemeindegemeindeamt eine Unterschriftenliste aufgelegt, die dann gemeinsam mit den anderen Anliegergemeinden der ÖBB übergeben werden soll.

Im September wurde vom Architekten Sam über die Aktion „NÖ Gestalten“ ein Entwurf für eine Aussichtswarte am Hölzlberg erstellt. Das Projekt würde schätzungsweise 10.000 Euro kosten. Über die Errichtung soll in einer späteren Sitzung entschieden werden.



Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn
Tel.: 02952/3361-0, www.htl-hl.ac.at

Tage der offenen Tür

Freitag, 21.11.2008, 12 - 16h
Samstag, 22.11.2008, 8 - 11h

Höhere Technische Bundeslehranstalt

Elektronik
Elektrotechnik
Maschineningenieurwesen
Wirtschaftsingenieurwesen

Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie

Lebensmittelhygiene
Fleischwirtschaft

Studentenheim Hollabrunn

Lernbetreuung
Freizeitgestaltung
Sportmöglichkeiten

